



Niederschrift 17. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.10.2020
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:17 Uhr
Ort, Raum:	Fraunhofer-Institut; Deine Kantine, Am Mühlenberg 13, 14476 Potsdam OT Golm

Anwesend sind:

Frau Angela Böttge	Teilnahme ab 18:35 Uhr
Frau Kathleen Krause	
Frau Monika Marx	
Frau Neeltje Schilling	
Herr Maik Teichgräber	
Herr Heinz Vietze	
Herr Marcus Krause	

Nicht anwesend sind:

Frau Dr. Saskia Ludwig	entschuldigt
Herr Prof. Dr. Ulrich Buller	entschuldigt

Schriftführerin:

Frau Sandra Meyhöfer, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Gäste:

Frau Elke Kolesnyk, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen, zum TOP 6
Herr Rudolf Hölscher, Fachbereich Stadtplanung
Herr Sören Etlar, Blaue Dächer, zum TOP 12
Herr Erik Fandrich, Blaue Dächer, zum TOP 12

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.10.2020 / Feststellung der
öffentlichen Tagesordnung**

- 3 Ritterstraße - Vorstellung der Planung**
- 4 Aktuelles zur Straße "Am Zernsee"**
- 5 Sachstand zur Umsetzung der Prioritätenliste**
- 6 Vorstellung Renaturierungskonzept / Konzept artenschutzrechtliche Maßnahmen ehemalige Deponie Golm**
- 7 Vorstellung Klimaschutzteilkonzept integrierte Wärmenutzung für das Schwerpunktgebiet Golm**
- 8 Sachstandsbericht zu den Aufstellungsverfahren Bebauungsplan Nr. 157, Bebauungsplan Nr. 129, 1. Änderung und Bebauungsplan 167**
- 9 Technologiercampus Golm, Sachstand Vergabeverfahren Baugrundstücke**
- 10 Erschließung Technologiecampus Golm / Regenwasserversickerungsanlage**
- 11 Vorstellung Konzept "Haus der Innovation" am Bahnhof Golm**
- 12 Digitale Stadtteilfehrung für Golm**
- 13 Bürgerfragen**
- 14 Anträge des Ortsbeirates**
 - 14.1 Planung und Herstellung der öffentlichen Grünflächen im Wohngebiet Ritterstraße
Vorlage: 20/SVV/1250
Marcus Krause, Ortsbeiratsmitglied
 - 14.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020; Kultur in Golm e.V.; Druck einer Sonderausgabe der Ortsteilzeitung "14476 Golm" - "Die Straßennamen Golms - von der Historie bis heute"
Vorlage: 20/SVV/1254
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin
 - 14.3 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020; Chance Soziale Arbeit e.V.; Gestaltung Außengelände zur ergänzenden Nutzung - Outdoorkicker
Vorlage: 20/SVV/1255
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin
- 15 Informationen der Ortsvorsteherin**
- 16 Sonstiges**

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ortsvorsteherin, Frau Krause, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, sowie aus dem Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen, Frau Elke Kolesnyk zum Tagesordnungspunkt 6, Herrn Rudolf Hölscher aus dem Fachbereich Stadtplanung sowie die Herren Sören Etlar und Erik Fandrich zum Tagesordnungspunkt 12.

Sie bittet zudem aufgrund der anhaltenden Situation (Corona) und der Vielzahl der Gäste, unbedingt die Abstandsregel von 1,50 m und die Maskenpflicht einzuhalten.

Weiterhin informiert Sie zur heutigen Sitzung, dass diese ebenfalls via Live-Stream übertragen wird und dass die Ortsbeiratsmitglieder zur Zoom Verstärkung einen Laptop benutzen werden.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.10.2020 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Frau Krause stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 von 9 Ortsbeiratsmitgliedern zu Beginn der Sitzung fest.

Einwendungen gegen Niederschriften

Niederschrift des öffentlichen/nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.10.2020:

Zur **Niederschrift** der 16. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates vom **01.10.2020** gibt es keine Anmerkungen, sie wird **einstimmig bestätigt.**

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 15 - Informationen der Ortsvorsteherin **soll vor dem Tagesordnungspunkt 3** - Ritterstraße - Vorstellung der Planung **behandelt werden.**

Der Tagesordnungspunkt 13 – Bürgerfragen **soll im Anschluss an dem Tagesordnungspunkt 15** – Informationen der Ortsvorsteherin **behandelt werden.**

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

Abstimmung:

Die so geänderte Tagesordnung der 16. öffentlichen / nicht öffentlichen Sitzung wird **einstimmig bestätigt.**

zu 15 Informationen der Ortsvorsteherin

Zum Tagesordnungspunkt 6 - Vorstellung Renaturierungskonzept / Konzept artenschutzrechtliche Maßnahmen ehemalige Deponie Golm ist Frau Kolesnyk aus dem Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen anwesend.

Zu den Tagesordnungspunkten 3 - Ritterstraße - Vorstellung der Planung und 9 - Technologiercampus Golm, Sachstand Vergabeverfahren Baugrundstücke wird es eine kurze Information geben, da die Verwaltung und die ProPotsdam heute nicht anwesend sind.

Der Tagesordnungspunkt 11 - „Haus der Innovation“ wird auf die nächste Sitzung verschoben und dann unter dem Punkt Neues aus dem Wissenschaftspark vorgestellt.

Für die eventuelle Anmietung des Ortsteilbüros in der Reiherbergstraße 31 durch die Künstler werde es einen Vorort – Termin in der kommenden Woche mit dem Kommunalen Immobilien Service (KIS) und den Künstlern geben.

Die neuen Standorte für die 4 erweiterten Schaukästen sind: vor dem Rewe Markt, In der Feldmark, vor dem Go-In am Mühlenberg, im alten Ortskern vor dem ehem. Gemeindebüro Reiherbergstr. 31, auf der Bahnhofsfreifläche neben dem geplanten Sparkassenturm.

Weitere Informationen:

- Beantragung von Akteneinsicht für den fehlenden Radweg Bornimer Chaussee
- Einladung an den Oberbürgermeister zu einer Ortsbeiratssitzung ist erfolgt
- Nächste Sitzung: Sachstand Breitensportgelände

zu 13 Bürgerfragen

Ein Bürger hat eine Nachfrage (Ausgleichspflanzungen) zum Parkplatz gegenüber vom REWE.

Für die Sitzung des Ortsbeirates im November regt Herr Vietze eine Thematisierung der Verkaufsflächen in der Golmer Mitte an.

Herr Teichgräber erkundigt sich über die Abholtermine von Laub durch die Stadtentsorgung Potsdam (STEP) und bittet um entsprechend Bekanntmachung.

zu 3 Ritterstraße - Vorstellung der Planung

Frau Krause informiert, dass es auch zur heutigen Sitzung keine Vorstellung der Planung gebe. Sie hatte erneut den Bereich anfragt, aber es gab die gleiche Information der Verwaltung, wie zur letzten Sitzung:

Wir avisieren den Vorentwurf nach wie vor zum Ende des 1. Quartals 2021. Der Planungsprozess ist noch im Stadium der Klärung der Grundlagen, hier vor allem des techn. Zustandes des Entwässerungsbauwerkes und anderer Belange.

Herr Krause bemängelt dies erneut, zumal im Juli angekündigt wurde, dass eine Vorstellung seitens der Verwaltung für das 3. Quartal 2020 vorgesehen war.

Der Ortsbeirat wünscht sich dennoch, dass die Verwaltung erneut zur nächsten Sitzung eingeladen werde, um sich den Fragen der Bürger/innen zu stellen und sich zugleich die Vorschläge der Bürger/innen (Grünkonzepte) zur weiteren Planung anzuhören.

zu 4 **Aktuelles zur Straße "Am Zernsee"**

Frau Krause informiert, dass es seitens der Verwaltung keine neuen Erkenntnisse oder Sachstände, zu den am 29.09.2020 übermittelten, gebe.

Auf die Frage hin, ob die Verwaltung sich diesbezüglich bei dem Anwohner gemeldet habe, verneint er dies daraufhin.

Herr Vietze betont, dass man sich erneut an die Verwaltung wenden sollte, um den Druck zu erhöhen und um eine Lösungsfindung anzustreben. Frau Böttge und Herr Vietze werden sich mit dem Anwohner austauschen und dann einen Termin mit Herrn Schenke, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur, vereinbaren.

zu 5 **Sachstand zur Umsetzung der Prioritätenliste**

Frau Krause informiert über die Auskunft aus der Verwaltung:

1. **Reiherbergstraße** – Umsetzung der Instandsetzungsmaßnahme Teil 1 erfolgt Oktober November 2020
2. **Reiherbergstraße ggb. Landhotel** – Herstellung einer Fahrradabstellanlage erfolgt IV. Quartal 2020
3. **Reiherbergstraße/Geiselbergstraße** – Herstellung von Querungsmöglichkeiten erfolgt 2021
4. **Kossätenweg** – fehlende Beleuchtungspunkte, der Vorgang liegt beim Bereich Verkehr + Technik → Die Realisierung einer Ergänzenden Straßenbeleuchtung (in Richtung Bahndamm) erfolgt voraussichtlich erst, wenn für diesen Bereich ein gültiger B-Plan vorhanden ist.
5. **T.-Müntzer-Straße** – fehlende Beleuchtungspunkte, der Vorgang liegt beim Bereich Verkehr + Technik → Die Errichtung einer Straßenbeleuchtung ist wenn, dann im Rahmen eines grundhaften Straßenausbaus vorgesehen.
6. **Geiselbergstraße** – zw. Nr. 5-22 Beleuchtungspunkte prüfen, der Vorgang liegt beim Bereich Verkehr + Technik → Die Straßenbeleuchtung Potsdam (Anlageneigentümer) prüft momentan noch, ob ein zusätzlicher Lichtpunkt installiert werden kann. Die Realisierung erfolgt danach zeitnah, entsprechend der zur Verfügung stehenden Finanzmittel.
7. **Geiselbergstraße** – Parkplatz ggb. KITA kann nicht vergrößert oder ausgebaut werden

8. **Bornimer Chaussee** – notwendiger Grunderwerb verzögert die Herstellung des Radweges
9. **Kuhfort Damm** – Herstellung des Geh – und Radweges für 2021 geplant
10. **Am Mühlenteich** – Einbau von Abfallbehälter, Vorgang liegt beim OBR Golm bezüglich der Entleerung
11. **In der Feldmark** – eine Änderung der Einfahrtsbereich ist nur mit Grunderwerb möglich
12. **Akazienweg/T-Müntzer-Str./Kossätenweg/Reiherbergstraße** – sämtliche hiermit verbundenen Vorgänge befinden sich in einer Prüfung und werden gesondert betrachtet, eine Rücksprache mit den Verantwortlichen wird zeitnah erfolgen

Zu Nr. 11 - **In der Feldmark** werde ein entsprechender Antrag seitens des Ortsbeirates für die kommende Sitzung vorbereitet.

zu 6 Vorstellung Renaturierungskonzept / Konzept artenschutzrechtliche Maßnahmen ehemalige Deponie Golm

Zu diesem Tagesordnungspunkt bittet Frau Krause, Frau Kolesnyk um eine Sachstandsmitteilung, die folgende Punkte beinhaltet:

- Beendigung der Stilllegungsphase im Jahr 2021
- Anschließend Nachsorgephase (LfU zuständige Behörde)
- Grundsätzliche Entwicklung
- Artenschutzrechtliche Maßnahmen (z.B. Ansiedlung von Zauneidechsen, Anpflanzung bestimmter Pflanzenarten)
- Beweidung durch Schafe

Es erfolgt alles in enger Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde und regelmäßig findet ein Monitoring statt, so Frau Kolesnyk.

Nach der Vorstellung beantwortet sie Nachfragen der Ortsbeiratsmitglieder und der Bürger/innen, u.a. von Herrn Krause zu Ausgleichsersatzmaßnahmen, von Frau Marx über den Schotterstreifen an der Südseite, von Frau Schilling zur zeitlichen Begrenzung der Maßnahmen, von Frau Krause zur Einzäunung der Deponie und von einem Bürger zur Entlassung aus der Nachsorge.

Herr Krause bittet zudem um Übersendung des Monitorings und des Gesamtkonzeptes der artenschutzrechtlichen Maßnahmen.

Frau Krause dankt für die Berichterstattung und schließt damit den Tagesordnungspunkt.

zu 7 Vorstellung Klimaschutzteilkonzept integrierte Wärmenutzung für das Schwerpunktgebiet Golm

Frau Krause informiert über die Stellungnahme der Verwaltung zur "integrierten Wärmenutzung":

Im Jahr 2016 hatten die Koordinierungsstelle Klimaschutz im Rahmen einer Projektförderung durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundes (NKI) vier Teilräume außerhalb der Fernwärme hinsichtlich des Potentials zur „Integrierten Wärmenutzung“ untersucht, u.a. Golm.

Dabei stellte sich heraus, dass dieses Gebiet sehr gut für ein „Nahwärmenetz“ geeignet wäre. Es wurde festgestellt, dass die Gebäudestandards im Untersuchungsgebiet bereits sehr hoch sind. Potentiale wurden im Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung-Nutzung gesehen. Hier steht als Hemmnis die divergente Finanzierungsstruktur der Investoren/ Eigentümer/ Institute im Raum. Angeregt wurde ferner der Ausbau eines Kältenetzes, da am Standort sehr viel Kälte genutzt wird.

Es wurde vorgeschlagen, diese Anregungen in einer Gesamtstrategie auszuarbeiten. Wir möchten die Ergebnisse der Studie in die Energieleitplanung (hierzu wird Anfang 2021 Personal gewonnen) der Landeshauptstadt Potsdam aufnehmen und diese Strategie in die weitere Entwicklung Golms einfließen lassen.

<https://www.potsdam.de/untersuchung-integrierte-waermenutzung-ausserhalb-der-fernwaerme>

Herr Krause informiert, dass es konkrete Maßnahmen für Golm gebe, diese aber keine Berücksichtigung in den Bebauungsplänen finden. Bei zukünftigen Planungen müsste dies hinterfragt werden. Er empfiehlt den Link anzuklicken und sich die Zusammenfassung für Golm ab Seite 15 anzuschauen.

zu 8 Sachstandsbericht zu den Aufstellungsverfahren Bebauungsplan Nr. 157, Bebauungsplan Nr. 129, 1. Änderung und Bebauungsplan 167

Frau Krause informiert über die Stellungnahme der Verwaltung zu den folgenden Bebauungsplänen:

Bebauungsplan Nr. 157 „Neue Mitte Golm“

Nachdem die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des Bebauungsplans im Frühjahr dieses Jahres durchgeführt wurde, wurden die eingegangenen Stellungnahmen zusammengetragen und ausgewertet.

Hierbei wurde deutlich, dass insbesondere auf den östlich der Bahn liegenden Flächen sowie den südlich der Straße „Am Mühlenberg“ liegenden Flächen noch verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten diskutiert werden, die weiterer Konkretisierungen bedürfen.

Diesen soll durch die Erstellung eines Rahmenplans, der im Zusammenhang mit den Vorbereitenden Untersuchungen „Golm-Nord“ steht, weiter nachgegangen werden. Auf dieser Grundlage soll anschließend das Bauleitplanverfahren fortgeführt werden.

Da für den nordwestlichen Bereich des vorgesehenen Bebauungsplans bereits ein detailliertes städtebauliches Konzept nebst Grünflächenplanung vom Grundstückseigentümer vorliegt, das zeitnah realisiert werden soll, ist vorgesehen, den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans in zwei Teile zu teilen und diese jeweils als eigenständige Bauleitplanverfahren

weiterzuführen, um den unterschiedlichen Dynamiken gerecht werden zu können. Eine entsprechende Beschlussvorlage zur Teilung des Geltungsbereiches wird Anfang kommenden Jahres in die politische Beratung eingebracht.

Bebauungsplan Nr. 129 „Nördlich In der Feldmark“, 1. Änderung

Der Vorentwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplans hat die frühzeitige Beteiligung durchlaufen. Die Ergebnisse werden gegenwärtig abschließend ausgewertet.

Auf dieser Grundlage wird der Entwurf zum Bebauungsplan angefertigt. Nach derzeitigem Stand ist eine Auslegung im zweiten Quartal des kommenden Jahres vorgesehen.

Da im Rahmen der Bearbeitung weitere Erkenntnisse, insbesondere über die schlechteren Versickerungsbedingungen, gewonnen werden konnten, ist geplant, durch ein zweites Änderungsverfahren die Erforderlichkeiten der Entwässerung neu zu bewerten und die Festsetzungen im Übrigen gewerblichen Bereichen — nebst den zugehörigen Grünflächen — den geänderten Rahmenbedingungen anzupassen.

Darüber hinaus wurden diverse kompensierende Ausgleichsmaßnahmen im Bebauungsplan festgesetzt, die in diesem Zusammenhang auf Grundlage der neuen Erkenntnisse betrachtet und ggf. modifiziert werden sollen.

Inwieweit darüber hinaus eine Anpassung weiterer städtebaulicher Parameter (Art und Maß der baulichen Nutzung) sinnvoll erscheint, soll im Verfahren erörtert werden.

Bebauungsplan Nr. 147 „Anbindung Golm / Golmer Chaussee“

Der Bebauungsplan wird in der aktuellen Prioritätenliste mit der Priorität 2 geführt. Daher wird derzeit nicht aktiv am Bebauungsplan gearbeitet.

Bebauungsplan Nr. 164 „Sportanlagen Kuhfortdamm (OT Golm)“

Zu diesem Bebauungsplan wurden bereits die natur- und artenschutzfachlich erforderlichen Bestandsaufnahmen eingeleitet. Zum Frühjahr 2021 werden erste Erkenntnisse dieser Untersuchungen erwartet. Darin soll auch eine fachliche Einschätzung zum bestehenden Überschwemmungsgebiet und zum vorhandenen Waldbestand einfließen.

Die Nutzungsmöglichkeiten auf dem geplanten Sportareal waren Gegenstand eines fachlichen Austauschs mit der Sportverwaltung und dem Kommunalen Immobilienservice.

Daraus entstanden Überlegungen zu einer möglichst guten Erreichbarkeit des gesamten Campus' für die Allgemeinheit.

Die Entwicklung konzeptioneller Vorstellungen soll nach Vorliegen der o.g. natur- und artenschutzfachlichen Untersuchungen erfolgen.

Derzeit wird außerdem noch geprüft, ob im Plangebiet ein Standort für eine Feuerwehr für die Ortsteile Golm und Eiche entwickelt werden kann.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans soll voraussichtlich ab dem 2. Quartal 2021 erfolgen.

Voraussichtlich werde es Anfang Dezember einen Termin beim Fachbereich Stadtplanung – Frau Holtkamp geben, wo etwaige Nachfragen zum B-Plan 157 und B-Plan 129 gestellt werden können.

Zum Bewerbungsverfahren der Vereine auf dem Gelände des B-Plan 164 soll Herr Gessner aus dem Fachbereich Bildung, Jugend und Sport zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

zu 9 **Technologiercampus Golm, Sachstand Vergabeverfahren Baugrundstücke**

Frau Krause informiert die Anwesenden über die schriftliche Stellungnahme der ProPotsdam, da eine Teilnahme nicht möglich war:

Zum Sachstand der Vergabeverfahren der Baugrundstücke im Technology-Campus könnten wir uns ohnehin derzeit nicht äußern: wir befinden uns in Abstimmungsgesprächen mit potentiellen Erwerbern, jedoch sind bis zum Abschluss von Grundstückskaufverträgen noch eine Vielzahl an Themen zu erörtern.

Herr Krause hätte sich, trotz Absage, statistische Angaben oder detailliertere Informationen zu Verhandlungen oder Firmen gewünscht.

Herr Vietze merkt an, dass eine Vermarktung angesichts der Krise nicht vielfältig möglich sei.

Herr Lakenbrink von der ProPotsdam soll in eine der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates eingeladen werden.

zu 10 **Erschließung Technologiecampus Golm / Regenwasserversickerungsanlage**

Frau Böttge informiert die Anwesenden, dass Sie sich beim Fachbereich Stadtplanung erkundigt habe, auf welcher Rechtsgrundlage eine Genehmigung für die Regenwasserversickerungsanlage erteilt wurde; eine Antwort stehe bisher allerdings aus. Das Gespräch Anfang Dezember sei abzuwarten, ansonsten werde der Ortsbeirat einen entsprechenden Antrag vorbereiten.

zu 11 **Vorstellung Konzept "Haus der Innovation" am Bahnhof Golm**

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 26.11.2020 verschoben.

zu 12 **Digitale Stadtteilfehrung für Golm**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Frau Krause das Wort an Herrn Sören Etlar und Herrn Erik Fandrich, die anhand einer PowerPoint-Präsentation ihr Projekt, digitale Stadtteilfehrung für Golm mit dem Reiherbot, vorstellen:

Diese Föhrung soll Studierenden und Mitarbeitenden der Uni und des Wissenschaftsparks das Dorf Golm näherbringen. Sie hoffen, damit einen Beitrag zur Verbindung zwischen dem Wissenschaftsstandort Golm und der Dorfgemeinschaft zu leisten.

Zudem wollen Sie die Anwohner*innen und Institutionen von Beginn an mit einbeziehen, um die verschiedenen Perspektiven und Bedürfnisse zu erkennen.

Auf die Frage hin, wo denn der Reiherbote zu finden sei, antworten sie, dass der Zugriff bisher über Telegram erfolgt, sie aber noch auf der Suche nach dem richtigen Weg seien und sich über einen ersten Ideenaustausch freuen würden. Erster Ideenaustausch: Golmer Homepage, QR Code.

In der nächsten Ausgabe der Ortsteilzeitung ist ein Artikel über das Projekt zu finden.

Frau Krause dankt für die Berichterstattung und schließt damit den Tagesordnungspunkt. Die PowerPoint-Präsentation wird als **Anlage 1** der Niederschrift beigefügt.

zu 14 Anträge des Ortsbeirates

zu 14.1 Planung und Herstellung der öffentlichen Grünflächen im Wohngebiet Ritterstraße

Vorlage: 20/SVV/1250

Marcus Krause, Ortsbeiratsmitglied

Herr Krause bringt den Antrag ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass

- 1.) die Planung zur Gestaltung der öffentlichen Grünflächen im Gebiet des Bebauungsplanes 2/93 „Wohngebiet Ritterstraße“ dem Ortsbeirat spätestens Ende I. Quartal 2021 als Entwurfsplanung zur Abstimmung vorgelegt wird, und einhergehend die Anwohnenden zu dem Entwurf in geeigneter Form beteiligt werden,**
- 2.) der Besitzübergang der als öffentliche Grünflächen festgesetzten Grundstücksflächen bis spätestens Ende I. Quartal 2021 gesichert ist,**
- 3.) im Zuge der Freiflächenplanung auch eine Bepflanzung des öffentlichen Straßenraumes der Ritterstraße unter Berücksichtigung der Vorschläge der Anwohnenden vorgesehen wird,**
- 4.) die Umsetzung der Planungen bis spätestens Ende III. Quartal 2021 gewährleistet ist.**

Dem Ortsbeirat Golm ist in der Sitzung im Dezember ein Zwischenbericht schriftlich vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

zu 14.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020; Kultur in Golm e.V.; Druck einer Sonderausgabe der Ortsteilzeitung "14476 Golm" - "Die Straßennamen Golms - von der Historie bis heute"
Vorlage: 20/SVV/1254

Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

Frau Krause bringt den Antrag ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2020 in Höhe von

917,50 Euro

an den Kultur in Golm e.V.

Verwendungszweck: Druck einer Sonderausgabe der Ortsteilzeitung "14476 Golm" - "Die Straßennamen Golms - von der Historie bis heute"

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 14.3 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020; Chance Soziale Arbeit e.V.; Gestaltung Außengelände zur ergänzenden Nutzung - Outdoorkicker
Vorlage: 20/SVV/1255

Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

Frau Krause bringt den Antrag ein und informiert die Ortsbeiratsmitglieder, dass sie sich wegen Befangenheit, bei der Abstimmung enthalten wird.

Sie übergibt an Frau Böttge, die daraufhin den Antrag zur Abstimmung stellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2020 in Höhe von

900,00 Euro

an den Verein; Chance Soziale Arbeit e.V.

Verwendungszweck: Gestaltung Außengelände zur ergänzenden Nutzung - Outdoorkicker

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **6**

Ablehnung: **0**

Stimmenthaltung: **1**

zu 16 **Sonstiges**

Verständigung zum 2. Ortsteilspaziergang (Termin 26.11.), aufgrund der andauernden Corona-Pandemie.

Herr Hölscher erläutert kurz, dass der neue Rahmenplan in der Entwicklung für Golm nun in die Ausschreibung gehe. In der nächsten Sitzung wird er dazu detailliert vortragen.

Themen der kommenden Sitzungen des Ortsbeirates:

- 26.11.2020 - Grundsatzbeschluss 2021, Rahmenplan Golm (Zeitplan)
- 17.12.2020 - Schwerpunkte für die Jahresplanung für eine Prioritätenliste 2021, Verständigung zu Einladungen an die Verwaltung